

**Stadt Troisdorf**  
Der Bürgermeister  
Az: IV/40.1

Datum: 17.02.2022

**Vorlage, DS-Nr. 2022/0138**

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Schulausschuss	03.03.2022			

**Betreff:** Vorstellung der Planung zur Sanierung der Außensportanlage an der Europaschule Troisdorf;  
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom  
24.01.2022

**Beschlussentwurf:**

Der Schulausschuss nimmt die Planung zur Kenntnis und beschließt folgende Schritte der Umsetzung:

1. Weitergehende Planung eines Multifunktionsspielfeldes im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel im Jahr 2022.
2. Ausschreibung und Beauftragung der Maßnahme im Herbst 2022 nach vorheriger Beschlussfassung einer Verpflichtungsermächtigung. Einbringung weiterer Mittel in den Haushalt 2023 durch die Verwaltung.
3. Umsetzung der Maßnahme im Frühjahr 2023.

**Auswirkungen auf den Haushalt:**

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Haushaltsjahr: 2022  
Sachkonto/Investitionsnummer: -  
Kostenstelle/Kostenträger: -  
Gesamtansatz: ..... 0,00 €  
Verbraucht: ..... 0,00 €  
Noch verfügbar: ..... 0,00 €  
Bedarf der Maßnahme: ..... 0,00 €  
Erträge: ..... 0,00 €  
Jährliche Folgekosten: ..... 0,00 €

Bemerkung:

**Auswirkungen auf das Klima:**

Klimarelevanz: ja / nein / entfällt

Die Auswirkungen des Vorhabens auf den Klimaschutz und die Klimaanpassung sind

positiv  negativ  neutral.

Für das Vorhaben relevante Themengebiete	Auswirkungen		
	positiv	negativ	neutral
<input type="checkbox"/> Planungsvorhaben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Städtische Gebäude und Liegenschaften	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Mobilität und Verkehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Nachhaltige Verwaltung und Beschaffung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zusätzliche Beratung im AKU notwendig

ja  nein

Erläuterung: Siehe Sachdarstellung

### **Sachdarstellung:**

Die Europaschule verfügt über eine ca. 1.600 m<sup>2</sup> große Tartanfläche im Außenbereich. Diese Fläche ist durch erhebliche Schäden im Belag sowie auch im Unterbau nicht mehr nutzbar. Seit einiger Zeit befindet sich die Verwaltung im Austausch mit der Schule zur Umgestaltung der seit längerem nicht nutzbaren Tartanfläche. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen greift die Thematik im beigefügten Antrag vom 24.01.2022 (Anlage 1) ebenfalls auf. Hiernach soll die Verwaltung beauftragt werden, im aktuellen Haushaltsjahr ein Kleinspielfeld prioritär zu behandeln. Die Planung weiterer Flächen soll im Haushaltsjahr 2022 umsetzungsreif gestaltet sein. Eine Umsetzung soll dann im Jahr 2023 erfolgen.

Die Ausführung der Außenflächen wird von der Verwaltung im Bereich der weiterführenden Schulen im Rahmen einer attraktiven Pausengestaltung anders als bei den Grundschulen, nicht mit typischen Spielgeräten wie einer Schaukel oder Rutsche gesehen. Hier soll standardisiert der Fokus auf eine altersgerechte Aufenthaltsqualität gelegt werden. Altersgerecht wäre eine Chillzone, sowie auch für die Bewegungsförderung ein Multifunktionsspielfeld einzurichten. Das Multifunktionsspielfeld ließe sich auch in den Sportunterricht integrieren und würde die ohnehin am Standort vorhandene sehr gute sportliche Infrastruktur ergänzen.

Das Multifunktionsspielfeld soll so gestaltet sein, dass dort sowohl Fußball als auch Basketball oder Handball gespielt werden kann. Als weitere Außenspielfläche steht der Schule bereits das Kleinspielfeld im Sportpark Oberlar im Rahmen der Pausengestaltung sowie für den Sportunterricht zur Verfügung.

Die vorliegende Planung zeigt ein Kostenvolumen von rund 244.000,00 € auf. Mit vorhandenen Haushaltsmitteln, welche als Ermächtigungsübertragung beantragt wurden, lässt sich diese Maßnahme nicht umsetzen. Der Grund liegt auch darin, dass in einer Kostenschätzung in 2019/2020 davon ausgegangen wurde, dass der Unterbau des Tartanplatzes intakt ist. Eine Bodenuntersuchung in 2021 hat aber gezeigt, dass dies nicht so ist. Der komplette Unterbau ist heutigen Maßstäben anzupassen und zu erneuern. Daher sind die kalkulierten Mittel in Höhe von 132.000,00 € nicht auskömmlich.

In der Sitzung wird Herr Illgas vom Planungsbüro Ulenberg & Illgas die in Grundzügen mit der Schule abgestimmte Planung (Anlage 2) vorstellen. Im weiteren

Verlauf ist die Planung weiter zu konkretisieren. Die Ausschreibung bzw. Umsetzung der Maßnahme muss durch den technischen Bereich des Amtes 60 erfolgen. Personelle Ressourcen hierfür sind dort möglicherweise erst in der zweiten Jahreshälfte 2022 verfügbar. Daher wäre nach erfolgter Beschlussfassung einer Verpflichtungsermächtigung durch den Rat in 2022 zumindest die Ausschreibung sowie Auftragsvergabe durchzuführen. Für den Haushalt 2023 werden die fehlenden Mittel von der Verwaltung beantragt.

In Vertretung

---

Tanja Gaspers  
Erste Beigeordnete